

Zur Insertion
[31259.] erlauben wir uns Ihnen zu empfehlen
die in unserem Verlage erscheinenden

Entscheidungen

des
Reichs-Ober-Handelsgerichts

herausgegeben
von den

Räthen des Gerichtshofes,

mit denen wir eine besondere
Annoncen-Beilage
für juristische Werke zu verbinden gedenken.

Die „Entscheidungen des Reichs-Ober-Handels-
gerichts“ erscheinen in einer Auflage von 2500
Exemplaren und ist den resp. Annoncen und Bei-
lagen daher weiteste Verbreitung gesichert.

Wir berechnen Ihnen die durchlaufende Zeile
mit 5 N.

Gebühren für Beilagen im Formate der Zeit-
schrift (8.) 4 s.

Indem wir Sie zur lebhaften Benutzung
obiger Zeitschrift behufs Bekanntmachung Ihres
Verlages einladen, zeichnen

Hochachtungsvollst und ergebenst
Erlangen, im August 1872.

Ferdinand Cule's Verlag.

Kölnische Volkszeitung.

[31260.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

Anlage 7200.

Insertate: 2 S. Reclamen 6 S.
Köln. **J. P. Bachem.**

Anzeigen und Beilagen

[31261.] in das in unserm Verlage in einer Auf-
lage von über 5000 Exemplaren erscheinende

Magazin für Pädagogik

werden fortwährend von uns angenommen, und
nur 1 Ngr. für die gespaltene Petitzeile oder
deren Raum berechnet. Für in Kl. 8. gefaltete
Beilagen berechnen wir sodann bei Franco-
Einsendung derselben inclusive der theuern
Stempelgebühren 8 Thlr. Pr. Ort.; bei einer
so großen Auflage ein gewiß billig gestellter Preis.

Insertat-Aufträge, sowie Proben von Pro-
specten, Katalogen etc. erbitten mit directer Post.
Spaichingen (Württemberg).

M. Kupferschmid'sche Buchbdlg.

Clichés aus dem Dajeim

[31262.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Illustration von Kalendern, zeitge-
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
sung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Dajeim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Postkarten

[31263.] mit und ohne Firma, Bücherbestell-
karten, Adresskarten etc. etc. fertigt schnell
und elegant

G. G. Raumann in Leipzig.

[31264.] In kurzem erscheint:

Antiquarisches Verzeichniß Nr. XXIX.

Enth.: Polnische und slavische Literatur
in einer reichen Auswahl von ca. 3000
Nummern, darunter viele bibliograph.
Seltenheiten.

Die erhöhten Herstellungskosten dieses um-
fangreichen Kataloges gestatten leider keine all-
gemeine Versendung und ersuche ich alle Hand-
lungen, welche für die Verbreitung desselben
erfolgreich sich verwenden können, gef. zu
verlangen.

Achtungsvoll

Wofen, im August 1872.

Joseph Solowicz.

Zur Nachricht!

[31265.]

Ich habe heute alle kleinen Reste aus meiner
früheren Firma: „Cavaun-Karlowa'sche Buchhand-
lung“ nach meinem Buche zur Zahlung in Leipzig
angewiesen, und bitte ich bei dieser Gelegenheit
nochmals, alles auf Rechnung 1871 Be-
zügliche mit meiner jetzigen Firma zum
Ausdrag zu bringen, da mein Nachfolger
in Geschäft und Firma, Herr Ed. Span-
genberg, nur von 1872 ab irgend welche
Ansprüche oder Verbindlichkeiten hat.

Gelle, 26. August 1872.

Fr. Karlowa's Verlag.

Der literarische Anzeiger

[31266.] der

**„Jahrbücher für Forschung und
Kritik“,**

welche vom October d. J. ab zu Berlin erscheinen,
bietet eine vorzügliche Gelegenheit zu sachwis-
senschaftlichen Insertionen aller Art.

Die Gebühren betragen für die 2spaltige
Zeile 5 Sgr. Einzusenden sind die Insertate
durch Berliner Buchhandlungen oder direct an die

**Expedition der „Jahrbücher für Forschung
und Kritik“.**

Berlin, Barutherstr. 5.

[31267.] Das Verlagsrecht zweier seit langen
Jahren vortheilhaft bekannten

geographischer Atlasse

ist mit sämtlichen lith. Steinen und Vorräthen
billig zu verkaufen.

Anfragen werden unter D. V. durch die
Exped. d. Bl. erbeten.

[31268.] Für ein zu errichtendes Zeitschriften-
und Colportagegeschäft ersuche ich die betreffenden
Verleger um gefällige Zusendung von Probe-
besten, Probenummern, Prospecten etc. etc. unter
Angabe der Bezugsbedingungen.

Leipzig, August 1872.

G. G. Raumann.

Postkarten mit Firma,

[31269.] Bücherbestellzettel u. s. w.
liefert vorschriftsmässig und zu billigem
Preise

Oskar Leiner,

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei
in Leipzig.

Lehrmittel-Ausstellung.

[31270.]

Die geehrten Verlags-Buchhandlungen glau-
ben wir auf die vom 30. Sept. bis zum 3. Oct.
d. J. (incl.) hier stattfindende 2. Thüring. Lehrer-
Versammlung aufmerksam machen zu dürfen,
welche mutmaßlich von mindestens 800 Lehr-
ern, Directoren und Inspectoren von Volks-,
Bürger-, Realschulen, Seminaren und Kinder-
gärten besucht werden dürfte, und mit welcher
man wieder eine Lehrmittel-Ausstellung zu
verbinden gedenkt. Das unterz. Comité hat für
solche eine besondere Commission gebildet, als
deren Mitglied Herr Buchhändler E. From-
mann jun. hier portofrei und directe Zu-
sendungen für gen. Zweck (welchen wir auf der
Adresse anzugeben bitten) in Empfang zu neh-
men, auch (soweit nicht etwa eine Ueberlassung
der betr. Artikel an die hies. öffentlichen Schulen
ausgesprochen worden ist) die Rücksendung auf
Kosten der Herrn Verleger zu besorgen freundlichst
zugelagt hat. Da die Anordnung einer solchen
Ausstellung viel Zeit erfordert, so wäre uns eine
vorherige Anmeldung der zu erwartenden Artikel
erwünscht und bitten wir, die Zusendung spätes-
tens bis zum 25. Sept. zu bewirken.

Jena, den 27. August 1872.

**Das Local-Comité für die 2. Thüring.
Lehrer-Versammlung.**

Dr. Ed. Zeiß, Director der I. u. II. Bürgersch.

[31271.] Restauflagen von Jugendschriften
und Bilderbüchern sucht baar zu kaufen und
bittet um Offerten nebst Probeexemplaren

Th. Stauffer in Leipzig.

Lieferungsroman-Verkauf.

[31272.]

Meine beiden erst in diesem Jahre beende-
ten Lieferungsromane: „Conard, die Braut des
Verbannten, Beyssell, die Börsenjobber“, bin
ich willens zu überaus günstigen Bedingungen
abzugeben und wollen sich Rescriptenten gefälligst
direct an mich wenden.

G. A. Eduard Meyer.

Berlin, Taubenstr. 9.

[31273.] Um Zusendung von 500 Prospecten,
welche einem hier erscheinenden Localblatt gratis
beigelegt werden, bittet

H. L. Ged.

[31274.] Billige Offerten guter neuer Romane
sind uns für unsere Leihbibliothek stets will-
kommen.

Deutsche Buchhandlung in Mey.

[31275.] Circa 2-3000 Bände französischer
Romane in Leihbibliotheksbund, gut erhalten,
offeriren in Partien oder en bloc per Band
1½ S. baar ab hier.

Deutsche Buchhandlung in Mey.

[31276.] Eine sehr interessante Novelle (Manu-
script), am besten in eine Zeitschrift oder Ka-
lender sich eignend, ist billig zu verkaufen. Lieb-
haber wollen Adressen sub G. M. an die Erred.
d. Bl. abgeben.

Partien und Restauflagen

[31277.] kauft stets zu angemessenen Baar-
preisen

M. Glogau junior in Hamburg.